

PRESSEMITTEILUNG

Bozen, 8. November 2024

Hunderte Teilnehmende am Start bei der SFSCON 2024 Award-Verleihungen an Open-Source-Verfechter Bram Moolenaar, Angelika Stuefer und Franca Riesch De Pasquale

Bozen, 8. November 2024 – Heute Vormittag fiel im NOI Techpark in Bozen der Startschuss für die SFSCON, eine der führenden Konferenzen für Freie Software. Über 600 Open-Source-Enthusiasten aus ganz Europa reisten an, um Teil der 24. Ausgabe zu sein. „Der NOI Techpark steht heute sinnbildlich für Südtirols Engagement im Bereich der digitalen Innovation. Mit der SFSCON bietet er die perfekte Plattform, eine Kultur der Offenheit und Zusammenarbeit zu fördern, die unerlässlich ist, um Südtirol als führenden Technologiestandort zu etablieren“, so NOI-Landesrat Philipp Achammer.

Ein Höhepunkt war die Verleihung des **European SFS Awards**. Posthum wurde **Bram Moolenaar**, Entwickler des weltbekannten Open-Source-Textbearbeitungsprogramms Vim, ausgezeichnet. Der von der **Free Software Foundation Europe (FSFE)** und der **Linux User Group Bozen-Bolzano-Bulsan (LUGBZ)** verliehene Preis würdigte seinen unermüdlichen Einsatz zu Lebzeiten für die Verbreitung Freier Software.

Für ihren Beitrag auf lokaler Ebene wurden hingegen **Angelika Stuefer** und **Franca Riesch De Pasquale** vom **VKE** geehrt. Sie erhielten den **SFS Award** für ihr Engagement im Projekt **MiniBZ**. Seit 1990 lernen Tausende von Kindern in Bozens Kinderstadt die Funktionsweise alltäglicher Technologien verstehen. In dieser Art Rollenspiel nutzen sie recycelte PCs, die mit Open-Source-Software ausgestattet sind, und können so eine sichere, offene, vernetzte und nachhaltige Umgebung, die auf OS-Software und Linux basiert, spielerisch erleben. Ziel des Projekts: das Bewusstsein für Freie Software in der Öffentlichkeit fördern, angefangen bei den Kleinsten.

Die diesjährige SFSCON wartet am morgigen Samstag noch mit zahlreichen Aktivitäten für die Bevölkerung auf. Darunter ein **Workshop für Open-Source-begeisterte Frauen und Mädchen**, der in Zusammenarbeit mit der FSFE und der SheTech-Community von Trient und Bozen organisiert wird und Wege zur Förderung von Diversität und Geschlechtergerechtigkeit in der Open-Source-Gemeinschaft und darüber hinaus aufzeigt. Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren können am **MiniNOI Spezial „Scratch Stories with Ada & Zangemann“** teilnehmen, einem Workshop rund ums Programmieren. Den Abschluss der Konferenz bildet schließlich die Preisverleihung des **NOI Hackathon SFSCON Edition**.

Die SFSCON 2024 wird unterstützt von: Gruppo FOS, Telmekom, Symphonie Prime, Vates, allotropia, Made in Cima, Zirkonzahn, 1006.org, Catch Solve, Christian Gapp, ecosteer, endian, Peer, qbus, RMBtec, studio hug. Partner sind: die Freie Universität Bozen, EDIH NOI, FSFE, Linux Magazine, LUG BZ, MiniNOI, Open Source JobHub, OW2, SheTech, Speck&Tech, Sticker Mule und WUD. Die Konferenz wird von der EU durch das EFRE IMPACT-Projekt kofinanziert. Alle Infos unter www.sfscon.it.

NOI AG / S.P.A.
A.-VOLTA-STR. 13A
VIA A. VOLTA, 13A
I-39100 BOZEN / BOLZANO
T +39 0471 066 600
INFO@NOI.BZ.IT
NOI.BZ.IT

PRESSEKONTAKT
MARION EGGER
T +39 0471 066 629
PRESS@NOI.BZ.IT